TSV Süßen - JSG Brenztal 22:21 (11:8) Am Samstagabend zeigte die wJA der JSG Brenztal erstmals, dass es mit richtigem Team- und Kampfgeist auch Chancen auf einen Sieg gegen die Gegner der Tabellenmitte gibt. Gleich zu Beginn stellte man sich gut auf das Angriffsspiel der Gegnerinnen aus Süßen ein und zeigte eine stabile Abwehr, was in den vergangenen Spielen die große Schwachstelle der jungen JSG war. Auch im Angriff wurden die Chancen sicher verwertet, weshalb sich bis zur 24. Spielminute ein ausgeglichenes Spiel ergab, ehe sich die Heimmannschaft des TSV zur Halbzeit noch mit 3 Toren absetzten konnte.

In der zweiten Hälfte wollte die JSG zeigen, dass sie auch über die 60 Minuten Spielzeit hinweg ihre Konzentration aufrecht erhalten können und dieses Spiel nicht in der zweiten Halbzeit klar dem Gegner überlassen würden. Weiter wurde Angriff für Angriff schön ausgespielt. Auch in der Abwehr machte man es dem TSV Süßen, insbesondere durch hervorragende Torwartleistung, nicht leicht. So legte die JSG direkt einen 4-Tore-Lauf zum 13:12 hin. In der 46. Minute erzielte Lara Patti dann den Treffer zur ersten Führung der JSG. Bis zum Ende des Spiel konnte sich keines der beiden Team absetzen, so dass es 5 Minuten vor Speilende 21:21 stand. Doch leider behielten die Mädels aus Süßen in der spannenden Schlussphase den kühleren Kopf und erzielten kurz vor Schluss noch den Siegtreffer zum 22:21.

Auch wenn die JSG wieder keine Punkte auf ihrem Konto verzeichnen konnte, war dieses Spiel ein überraschendes Erfolgserlebnis, auf welches die Mannschaft für die letzten zwei bevorstehenden Spiele aufbauen kann. Mit gleicher Leistung ist gegen beide Gegner nochmal alles drin, und die Mannschaft ist motiviert endlich ihren ersten Sieg einzufahren.

Am 11.02.2023 tritt die JSG Brenztal ihr letztes Heimspiel dieser Saison gegen die JSG Heidenheim-Steinheim in der Schwagehalle in Giengen an.

Es spielten: Elena Bihler, Miray Sivrikaya, Rabia Özdemir, Irene Aigbobo, Selin Karatas, Lara Patti, Hanna Ritter, Fijolla Ramadani, Lea Neudörfer, Jana Stütz, Franziska Brachert